

01|26

FEBRUAR - MÄRZ



PFARRBLATT

MITEINANDER IN STRADEN DIETERSDORF UND TIESCHEN



Faschingsgottesdienst in Straden - bunt, verkleidet und lustig

Foto: Karl Lenz

» **SCHALL UND RAUSCH**
Kunstprojekt in Straden

SEITE 2 U. 19

» **DREIKÖNIGSAKTION 2025/26**
Sternsinger bringen Segen ins Haus

SEITE 4

» **WEIHBISCHOF JOHANNES FREITAG**
zu Gast in Dietersdorf

SEITE 7

» **SALZBURGER ADVENTSINGEN**
Besinnlicher Ausflug nach Salzburg

SEITE 8

Spiegelverkehrter Fasching

Fasching ist eine Zeit des Lachens, des Verkleidens und des Fröhlichseins. Und Gott freut sich mit uns. Fasching ist eine Zeit, in der aus gewöhnlich lustig wird, aus rechts links, ja wo alles mal anders sein darf. Warum nicht mal spiegelverkehrt, wie dieses Foto auf der Titelseite.



Schall und Rausch

Gottes Botschaft kennt viele Wege, um bei den Menschen anzukommen.

Ein herzliches „Grüß Gott“!

Beim **Kunstprojekt**, das heuer in der **Pfarrkirche Straden** während der Fastenzeit zu sehen sein wird, sehen wir zum Thema „**Schall und Rausch**“ eine sogenannte „stumme Klangwolke“. (Seite 19)

Für gewöhnlich ist eine **Wolke am Himmel** ein Transportmedium für den fruchtbaren Regen, der den Boden zum Erblühen bringt. Sie stört aber auch Sonnen- und Wärmestrahlen, die der Boden unbedingt braucht. Wolken ermöglichen und sie verhindern.

Uns wurde der christliche **Glaube** gelehrt. Wir können ihn in Büchern nachlesen und trotzdem ersetzt das nicht den **Glaubensvollzug**, den gelebten Glauben. Glauben heißt, ich vertraue Gott, dass er mein Leben in seiner Hand hält und diese Hand mich auch noch trägt über die Grenze des Todes hinweg.

Goethes Faust ist auf der Suche nach dem wahren Glück

Röm.-kath. Pfarramt
Straden 1, 8345 Straden
Tel.: 03473 8208
e-mail: straden@graz-seckau.at
https://straden.graz-seckau.at

Bürozeiten in Straden:
Montag und Donnerstag
8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr

Röm.-kath. Pfarramt
Tieschen 13, 8355 Tieschen
Tel.: 03475 30820
e-mail: tieschen@graz-seckau.at
https://tieschen.graz-seckau.at

Bürozeiten in Tieschen:
Dienstag, 9 - 11 Uhr

im Leben und scheitert letztlich daran. **Margarete (Gretchen)**, vom harten Schicksal gezeichnet, findet letztlich Trost und Halt im Glauben, in Gott.

In meinem persönlichen Glauben dürfen auch **Ängste, Zweifel und Störfaktoren** da sein. Entscheidend ist das

Vertrauen, das ich trotz allem an den Tag lege, die Bitte an Gott, dass er aus meiner von Störungen durchzogenen „Lebenswolke“ etwas Neues machen möge.

So ist das **Rauschen** im Titel des Kunstprojektes „Schall und Rausch“ nicht mehr bloß ein Störfaktor, sondern ein **Medium**, das mir zu neuem Leben verhilft.

Die **Schallplatten meines Lebens** mit all den Störfaktoren wollen **von Gott neu bespielt** werden und so mein Leben zu neuem Klang verhelfen. Die **Fastenzeit** kann uns dazu eine Hilfe sein.

Ihr Pfarrer



Gedanken zum Logo unseres Seelsorgeraumes

Im Mittelpunkt steht die **Sonne** – dargestellt als runde Spirale mit **Dynamik** und Bewegung in sich. Die aufgehende Sonne galt seit der frühen Christenheit als Symbol für den **auferstandenen Christus**. Gott bringt Bewegung ins Bild und unseren Lebensweg. Die unterschiedlich verlaufenden **Strahlen stehen für Vielfalt**, Offenheit und Individualität und verlängern die Bewegung Gottes hinein in die **unterschiedlichen Pfarren** und Einrichtungen unseres Seelsorgeraums. Die warmen Farben Gelb und Orange stehen für **Licht, Wärme**, Lebensfreude und Zuversicht – für einen Raum, der Kraft gibt und Mut macht. Im Zentrum der Sonne befindet sich das Kreuz. Es fügt sich natürlich ins Gesamtbild ein und zeigt: Der **Glaube** ist da – tragend, aber nicht aufdrängend. Er ist Mitte und Halt zugleich.

Das Element **Wasser** – in unserem Seelsorgeraum verweist es auf das Wasser der Therme, der Mur und der Taufe – wird kreativ durch eine **Spiegelung** dargestellt. Die Sonne erscheint ein zweites Mal, etwas transparenter, so als würde sie sich im Wasser spiegeln – wie bei einem Sonnenaufgang. In unserem **Seelsorgeraum**, der durch den Schriftzug benannt wird und der geografisch gesehen am meisten **Sonnenstunden** aufweist, spiegeln sich die **Sonnenstrahlen** der Wärme und Hoffnung, die Gott uns schenkt, durch unser Leben und Christsein wider.

Gestaltung Logo: Marlene Galler-Ornig



Straden und Dietersdorf



Taufen - 29 Kinder (18 Knaben und 11 Mädchen) wurden getauft. (2024 wurden 21 Kinder getauft) 28 Kinder aus Straden und 1 Kind aus Dietersdorf. 11 Kinder waren von auswärtigen Pfarren.



Erstkommunion - 18 Kinder (10 Knaben und 8 Mädchen) empfingen am 24. Mai 2025 in Straden die Erstkommunion. (2024: 28 Kinder) 8 Kinder (4 Mädchen und 4 Burschen aus Dietersdorf empfingen am 10. Mai 2025 in St. Peter am Ottersbach die Erstkommunion. (2024: 1 Kind)



Firmung - Am 7. Juni 2025 spendete Pfarrer Johannes Lang 24 Jugendlichen (12 Burschen und 12 Mädchen) das Sakrament der Firmung (2024: 33). 1 Bursche aus Straden empfing das Sakrament in der Pfarre Gnas. 1 Bursche aus Dietersdorf empfing am 31. Mai 2025 in St. Peter am Ottersbach das Sakrament der Firmung. (2024: 3)



Trauungen - 6 Paare spendeten einander das Sakrament der Ehe. (2023 waren 9 Trauungen) Davon waren 4 Paare von auswärtigen Pfarren.



Begräbnisse - 32 Personen wurden beerdigt - 13 Männer und 19 Frauen. Im Friedhof in Straden 31 Personen und in Dietersdorf 1 Person. (2024 waren 44 Begräbnisse) Die älteste Frau, Maria Frauwallner aus Straden, war 103 Jahre und der älteste Mann, Otto Knauß aus Straden, war 94 Jahre alt.



Kirchenaustritte - 28 Pfarrbewohner sind 2025 aus der Kirche ausgetreten. (2024: 19)

Reversionen: 3 Personen sind in die röm.-kath. Kirche wieder aufgenommen worden. (2024: 3)

Überpfarrliche Sammlungen

	Straden	Dietersdorf
Sternsingen	19.923,19	2.591,90
Weltmission	1.512,89	227,57
Familienfasttag	770,52	264,28
Caritas	7.189,06	1.054,60
Christophorusaktion	712,88	32,80
Anliegen der Weltkirche	1.073,43	
Aktion „Sei so frei“ und P. Stefan Mandl	759,55	72,60
Hl. Land	819,12	140,00
Geistliche Berufungen und Priesterseminar	136,36	
Friends of Salvatorians	1.191,70	
Summe 2025	34.088,70	4.383,75
Zum Vergleich Summe 2024	33.880,47	3.773,20

Tieschen



Taufen - 6 Kinder (2 Knaben und 4 Mädchen) wurden in der Pfarre getauft. 2 Kinder waren von auswärts. (2024 wurden 7 Kinder - davon 1 von auswärts - getauft)



Erstkommunion - 2 Knaben und 3 Mädchen empfingen am 10. Mai 2025 die Erstkommunion. (2024 waren 7 Kinder)



Firmung - 2 Knaben und 3 Mädchen empfingen das Sakrament der Firmung. (2024: 12)



Trauungen - 14 Paare spendeten einander das Sakrament der Ehe, 12 Paare davon waren von auswärtigen Pfarren. (2024 waren 22 Trauungen)



Begräbnisse - 13 Personen wurden beerdigt – 9 Männer und 4 Frauen. (2024 waren 10 Begräbnisse) Die älteste Frau, Johanna Margaretha Müller, geb. Friedl aus Jürgen, war 92 Jahre. Der älteste Mann, Alois Wiedner aus Jürgen, war 96 Jahre.



Kirchenaustritte - 6 Pfarrbewohner sind 2025 aus der Kirche ausgetreten. (2024: 4) **Reversionen:** 1 Person ist in die röm.-kath. Kirche wieder aufgenommen worden. (2024: 0)

Überpfarrliche Sammlungen

	Tieschen
Sternsingen	4.854,24
Weltmission	803,50
Familienfasttag	337,00
Caritas (inkl. Haussammlung)	2.895,58
Christophorusaktion	480,00
Peterspfennig	148,00
Aktion „Sei so frei“	113,00
Hl. Land	415,10
Summe 2025	10.046,42
Zum Vergleich Summe 2024	10.183,67

Kollekten

	Tieschen
Opfergeld Sonn- und Feiertage	8.430,09
Opfergeld Begräbnisse	2.509,03
Summe 2025	10.939,12
Zum Vergleich Summe 2024	10.781,10

Kollekten

	Straden	Dietersdorf
Opfergeld Sonn- und Feiertage	25.119,46	2.827,08
Opfergeld Begräbnisse	12.522,87	463,66
Opferstock Pfarrkirche	354,43	
Summe 2025	37.996,76	3.290,74
Zum Vergleich Summe 2024	33.880,47	3.773,20

Dreikönigsaktion 2025/26

Sternsinger unterwegs in Straden, Dietersdorf und Tieschen



Dietersdorf

Unsere 13 Sternsinger waren mit drei Begleiterinnen in drei Gruppen wieder unterwegs. Auch wenn es immer schwieriger wird, Kinder für diese wertvolle Aktion zu motivieren, ist das Sternsingern ein unvergessliches Erlebnis, an das man sich gerne zurückinnert und mit dem man anderen Menschen hilft. In vielen Häusern – besonders bei älteren Menschen – werden die Sternsinger bereits freudig erwartet. Ein besonderer Dank gilt den Familien Scheucher (Ingrid), Wagnes, Palz und Fritz, die die Sternsinger herzlich aufgenommen und mit einer Mahlzeit gestärkt haben. Es wäre



» Sternsinger und Begleiterinnen der Pfarre Straden

schön, wenn wir es auch in Zukunft wieder schaffen, allen Häusern den Segen zu bringen. Ein herzliches Dankeschön

an alle, die die Sternsingeraktion unterstützen.

Ingrid Bierbaum-Trummer



» Dietersdorfer Sternsinger und Begleiterinnen



» Tieschener Sternsinger mit der Begleiterin

Gedanken einer erwachsenen Sternsingerin

Auch heuer wurde wieder die Dreikönigsaktion in der Pfarre Tieschen durchgeführt. Für die Organisatoren keine einfache Sache. Bereits im Pfarrblatt (Oktober 2025) wurde erstmals die Bitte – Sternsingergruppen in den einzelnen Dörfern zu formieren – ausgeschrieben. Viele Telefonate, persönliche Anrede und eine Menge Gespräche waren die Folge, jedoch kaum freiwillige Meldungen oder Zusagen. Da fiel mir ein Lied ein, mit dem Text: „Ich kenne EINEN, der sagt immerzu, die ANDERN solln's machen, ich brauche Ruh'...!“

Es geht bei dieser Aktion nicht nur um die Kunde von Hoffnung und Frieden, die von der Geburt des Jesuskindes ausgeht. Jedem von uns sollte der persönliche Einsatz für eine gerechte, bessere Welt und das FÜR ALLE ein Anliegen sein! Schön, dass wir auf diesem Erdteil geboren wurden.

Mein Beweggrund, als König verkleidet zu den Häusern zu gehen, ist ebenso der Erhalt eines sehr alten Brauchtums. Gerade in der heutigen Zeit ist es wichtig, alte Traditionen zu pflegen und somit ein Vorbild für unsere Kinder und Jugendlichen zu sein. Durch großes Engagement einzelner Pfarrbewohner

konnte erfreulicher Weise im letzten Augenblick der Dreikönigssegen in jedes Haus gebracht werden. Besonders schön war es, dass wiederum Firmlinge (samt Familie) mit Stern, Krone und Kassa Gutes getan haben. Mit Begeisterung waren auch zwei Kindergruppen unterwegs, herzlichen Dank den verantwortlichen Eltern!

Wie Weihbischof Johannes Freitag beim großen Sternsingertreffen in Fehring wörtlich sagte: „Du hast mit deinem Kommen und der Verkündigung in jedem einzelnen Haus einen Stern aufgehängen lassen!“

Angela Weiß, Größing



Foto: Elisabeth Walchensteiner

Tieschen

Heuer wurde die Sternsingeraktion wieder von Haus zu Haus durchgeführt. Ein großes Danke an die sieben Kinder, sechs Firmlinge und 29 Erwachsenen für das große Engagement. Ein besonderer Dank gilt Angela Weiß und Franz Treichler für die Gesamtorganisation bzw. auch für die Reinigung der Gewänder durch einiger Frauen der Pfarre und Mag. a. Bernadette Padinger für die musikalischen Proben mit den Sternsingern.

Insgesamt waren 47 Kinder und 35 Erwachsene unterwegs. 14 Begleiterinnen und Begleiter sorgten für die Sicherheit der Kindergruppen. Ein besonderer Dank gilt den 24 Familien für das Mittagessen, Barbara Flucher für das Proben mit den Kindern sowie Karin Scheicher für die Jause und die Reinigung der Sternsingergarnituren. Josef Lackner war für die Organisation verantwortlich.

Straden

In Straden zogen 24 Gruppen zwischen Ende Dezember und Anfang Jänner von Haus zu Haus, um Segen zu bringen und für Kinder und Jugendliche in ärmeren Ländern Spenden zu sammeln (leider konnten zwei Touren nicht abgedeckt werden – wir bitten um Verständnis).

Ergebnis der Sternsingeraktion:

Straden 18.415,32 Euro

Dietersdorf 2.671,10 Euro

Tieschen 5.756,70 Euro

Vergelt's Gott für Ihre Spenden!

Am Sonntag, den 11. Jänner 2026, gab es für alle Sternsinger und Ministranten als Dankeschön einen Kinonachmittag im Pfarrhof Straden.



Sternsinger feiern den Abschluss der Dreikönigsaktion 2025/26

Hunderte steirische Sternsingerinnen und Sternsinger kamen in Fehring zum großen steirischen Sternsingerfest zusammen. Das jährlich stattfindende Fest ist der Schlusspunkt nach der jährlichen Sternsingeraktion und dient der Anerkennung des tollen Sternsinger-Einsatzes von Kindern, Jugendlichen und Er-

wachsenen. Ein Höhepunkt des Treffens war der Gottesdienst mit Weihbischof Johannes Freitag. In seiner Predigt dankte dieser den Kindern und Jugendlichen für ihr großes Engagement, ihre Begeisterung und ihren Einsatz für eine gerechtere Welt. Das Sternsingertreffen war einmal mehr ein Zeichen der Wertschätzung für die vielen jungen Menschen, die mit ihrem Einsatz einen großartigen Beitrag zur Solidarität mit benachteiligten Menschen weltweit leisten.

Die fröhliche Atmosphäre und die große Beteiligung machten den Tag zu einem besonderen Erlebnis für alle Beteiligten.



» Als Dank für ihren Einsatz waren alle Sternsinger zum Sternsingertreffen am 10. Jänner 2026 in Fehring eingeladen.



„Junge Bühne“ gestaltet Krippenfeier

Wenn in Straden die Weihnachtsgeschichte lebendig wird

Wenige Stunden vor der Be- scherung am Hl. Abend lud die Pfarre Straden zu einer stimmungsvollen Krippenfeier in die Pfarrkirche Straden. Pfarrer Johannes Lang begrüßte am Anfang eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehren der Pfarre. Johannes Matzhold, Bereichsfeuerwehrverband Feldbach und der neu gewählte ABI Bernhard Lach zogen mit Jugendlichen und dem Friedenslicht aus Bethlehem in die Kirche ein und entzündeten die Kerzen am Adventkranz.



Anschließend zeigte die Theatergruppe „Junge Bühne“, wie anschaulich die Weihnachtsgeschichte sein kann, wenn sie mit Engagement auf die Bühne gebracht wird. In einfachen und klaren Szenen erzählten die jungen Darstellerinnen und Darsteller die Geburt Jesu. Engel, Hirten, Reisende und Tiere begleiteten Maria und Josef auf ihrem Weg nach Bethlehem und machten das Krippenspiel zu einem besonderen Erlebnis für die anwesenden Kinder und Familien.



Diana Vollstuber-Eibel als Engel Kazuriel, Paula Schwarzl und Elisabeth Sudy. Gemeinsam sangen sie für das Christuskind und brachten mit kleinen Späßen Leichtigkeit ins Geschehen.

Mit viel Feingefühl führte Bernadette Padinger Regie. Unterstützt wurde sie von Waltraud Scheucher und Marlene Vollstuber-Eibel. An der Orgel saßen Ida Puchleitner und Reinhard Padinger. Das Theaterprojekt „Junge Bühne“, ist ein Teil des Kulturvereins Lebenskraft Straden.

Zum Abschluss der Feier brachte der Pfarrer mit den Kindern gemeinsam die Krippefiguren zur davor schon von Mesner Josef Lackner aufgestellten Krippe. Mit dem Segen und dem Weihnachtswunsch wurden die Kinder mit ihren Eltern und Großeltern in ihre Familien entlassen. Die Vorfreude auf die Feier zuhause war den Kindern an ihren leuchtenden Augen anzusehen.

Sabine Paul-Enzinger, Karl Lenz

Wortgottesfeier am Hl. Abend in Dietersdorf



Die Wortgottesfeier am Heiligen Abend wurde wieder sehr stimmungsvoll mit Texten und Liedern umrahmt. Die musikalische Gestaltung übernahmen der Kirchenchor und die Dorfmusikkapelle



Dietersdorf. Das Weihnachtsevangelium wurde mit verteilten Rollen gelesen und somit sehr lebendig erzählt. Als Abschluss sangen alle gemeinsam „Stille Nacht, Heilige Nacht“.

Besonderer Guest

Weihbischof Johannes Freitag



Nach 36 Jahren wurde in Dietersdorf wieder eine heilige Messe mit einem Bischof gefeiert. Weihbischof Johannes Freitag zelebrierte mit Pfarrer Johannes Lang den Gottesdienst in der gut gefüllten Dorfkirche. Die Predigt über die Würde jedes Menschen, das füreinander Dasein und das Licht Gottes im Alltag berührte viele Anwesende und setzte ein starkes Zeichen für Menschlichkeit, Nächstenliebe und Hoffnung – besonders

Barbara Wonisch



Lichtmess-Fest

Wird das Licht gemessen?

Nein, da wird nichts gemessen. Das Wort Lichtmess hat mit der Hl. Messe zu tun. Denn an diesem Tag werden bei der heiligen Messe Kerzen gesegnet. Der **Lichtmessstag**, der zweite Februar, ist der **40. Tag nach Weihnachten**. Er heißt eigentlich „**Fest der Darstellung des Herrn**“. Wir feiern an ihm, dass Maria und Josef das Jesuskind 40 Tage nach seiner Geburt in den Tempel nach Jerusalem gebracht haben. Das war damals bei den Juden so Brauch und Gesetz, wenn das erste Kind ein Bub war. Die Eltern dankten Gott mit einem Opfer für den Erstgeborenen. Durch diese Feier wurde gezeigt und „dargestellt“, dass das Leben in Gott seinen Anfang hat – auch das neue Leben in der Familie! – und dass Gott der Herr des Lebens ist. Damals, als Maria und Josef den kleinen Jesus in den Tempel brachten, waren dort gerade ein alter Mann und eine alte Frau. Die Frau hieß Hanna, der Mann Simeon. Sie beteten viel und hatten ein offenes Herz für Gott. Sie spürten: **Dieses Kind ist etwas Besonderes**. Deshalb nahm Simeon das Kind in seine Arme und begann ein Lied zu singen. In diesem Lied heißt es, dass **Jesus das Licht aller Menschen** ist. Von Jesus geht bis heute viel Licht aus. Als Zeichen dafür werden am Lichtmessstag Kerzen gesegnet. Jede und jeder kann eine Kerze in der Kirche segnen lassen. Die kann man dann zu Hause, wenn man miteinander betet, immer wieder anzünden. Bis 1912 war Mariä Lichtmess auch ein offizieller Feiertag und für Mägde und Knechte ein wichtiger Termin, da sie an diesem Tag den Dienstherr wechseln konnten. In vielen Kirchen und Haushalten bleiben bis zu diesem Tag Krippen und Weihnachtsschmuck im Haus.



In den kommenden Ausgaben unseres Pfarrblattes starten wir eine neue Reihe rund um die **Feste im Kirchenjahr**. In jeder Ausgabe stellen wir ein besonderes Fest vor und erklären, warum wir es feiern und was dahintersteckt. Die einfachen und auch für Kinder gut verständlichen Erklärungen stammen aus „**Frag den Festprofi**“ und wurden vom Theologen **Karl Veitschegger** verfasst. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Veitschegger für die freundliche Bereitstellung dieser wertvollen Texte!

Adventeinstimmung im Festspielhaus

Eine besinnlicher Ausflug zum Salzburger Adventsingen

Zu Beginn des Advents erlebten 40 Frauen und Männer aus der Pfarre Straden und unserem Seelsorgeraum einen stimmungsvollen Tag und Abend in Salzburg. Mit dem Busunternehmen Karl Hütter ging es schon früh morgens Richtung Salzburg. Nach einer interessanten Führung durch die Altstadt trafen wir uns zum gemeinsamen Mittagessen. Anschließend hatten wir genügend Zeit, den Christkindlmarkt am Residenzplatz und Domplatz zu besuchen und das eine oder andere Weihnachtsgeschenk zu besorgen. Beeindruckend war auch das Glockengeläute vom Salzburger Dom. Für viele von uns das erste Mal war der Besuch im großen Festspielhaus. Das Adventsingen, der Höhepunkt unserer Fahrt,

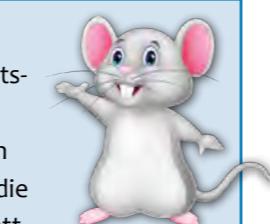


war für uns alle ein einzigartiges Erlebnis. Die wunderbare musikalische und gesangliche Darstellung der Weihnachtsgeschichte, die Hirtenkinder mit ihren Instrumenten und der zum Abschluss gemeinsam gesungene Andachtsjodler berührten uns sehr. Ein Dankeschön allen, die dabei waren!

Gudrun Gangl



Hallo meine Lieben!
Ja auch wir Mäuse haben die Weihnachtsfeiertage genossen. Ich habe zu viel gegessen und getrunken. Ich habe mich wenig bewegt. Und dann der Blick auf die Waage: Du meine Güte! Aber dann - Gott sei's gedankt - ist ja Silvester gekommen. Da habe ich große Vorsätze gefasst. Aber jetzt ein paar Wochen später, alles weg. Ich weiß nicht einmal so recht, was ich mir vorgenommen hatte. Geht es euch auch so? Dann bin ich aber froh. Aber wenn ich so nachdenke: Silvester ist schneller da, als ich glaube und dann kann ich mir ja eh wieder etwas vornehmen. Ich wünsche euch einen schönen Fasching! Eure Kirchenmaus




Nikolofeier

in der Pfarrkirche Tieschen



Am 6. Dezember folgten wieder viele Kinder und Familienmitglieder der Einladung zu einer gemeinsamen, stimmungsvollen Nikolausfeier in unsere Pfarrkirche. Danke

allen, die zum Gelingen dieser Feier beigetragen haben. Ebenso ein Danke an die Marktgemeinde Tieschen für die Finanzierung der Nikolausackerl. Monika Käfer



Im Rahmen des Tieschener Adventfensters – eine Initiative des Wirtschaftsbundes Tieschen – gab es diesmal passende Texte zur Adventzeit – vorgetragen von Sandra Rindler-Lutter, Erwin Neumeister und Franz Treichler sowie die musikalische Untermalung mit der Gitarre von Bernadette Padinger. Besonders stimmungsvoll war das gemeinsame Singen

von Adventliedern. Herta Wilfling und Gabriela Treichler sorgten mit Apfelbrot, Lebkuchen, Glühwein und Tee für die kulinarische Verpflegung.



Stiller Advent

Texte und Adventlieder

Kindermette am Heiligen Abend

Verkündung der Weihnachtsbotschaft in der Pfarrkirche Tieschen

Die Kinderkrippenfeier am Heiligen Abend wird nicht nur von den jüngeren Kindern geliebt, sondern auch die Geschwister, Eltern und Großeltern feiern gerne mit. Wie jedes Jahr durften sich die Besucher am Krippenspiel,

in dem die Weihnachtsbotschaft von den Angels, dem Kinder- und Jugendchor der Pfarre, dargestellt wurde, und an den vorgetragenen Texten erfreuen. Ein aufrichtiges Danke gilt den Jugendlichen für den Gesang, unter

der Leitung von Volksschullehrerin Sandra Schlegel, und die instrumentale Umrahmung der Feier mit Ilvie Schlegel am Keyboard, Liliana Pachler (Geige) und Julia Golzenz (Querflöte).

Annemarie Fastl



Ein Dankeschön für die Organisation und die Bereitstellung aller Requisiten sowie die zeitaufwendige Vorbereitung des Krippenspiels an Frau Annemarie Fastl.

Pfarrgemeinderat der Pfarre Tieschen

Besinnliches Adventkonzert

mit Advent- und Weihnachtsliedern aus aller Welt

Der Singkreis Stainz bei Straden unter der musikalischen Leitung von Mag. Bernabe Palabay gab am 3. Adventsonntag in der Pfarrkirche Straden ein besinnliches Konzert mit Advent- und Weihnachtsliedern aus aller Welt.

In der gut besetzten Pfarrkirche wurde der Singkreis von Ensembles der Marktmusikkapelle Straden und der Musikschule Straden-Gnas unterstützt. Isabella Maierhofer, Roman Brunnthaler, Rudolf Brunnhuber, Bernd Wieser und Chorleiter Bernabe Palabay zeigten ihr Können als Solisten, Elias Scherr als „Drummer Boy“. Organisator Obmann Karl Lenz konnte neben Pfarrer Johannes Lang, die Pfarrbevölkerung und zahlreiche Mitglieder benachbarter Chöre



Foto: Herwig Brucker

» Singkreis Stainz bei Straden unter der Leitung von Mag. Bernabe Palabay

begrüßen. Besinnliche Texte wurden von Anna Leitl vorgetragen. Kassierin Marianne Walter bedankte sich für die Spenden bei den Besucherinnen und Be-

suchern. Bei Glühwein und Punsch, gespendet von der Buschenschenke Dunkl, fand dieser stimmungsvolle Nachmittag seinen Ausklang.

Karl Lenz



Foto: Herwig Brucker

Familiengottesdienst

Ein Familiengottesdienst, vorbereitet und gestaltet vom Pfarrkindergarten und der Kinderkrippe Straden, mit einer sehr lebendig dargestellten und erzählten Geschichte über eine Kirchenglocke, die erst der Friede zum Klingen gebracht hat. DANKE den Pädagoginnen und Betreuerinnen des Kindergartens und der Kinderkrippe für die tolle Gestaltung des gesamten Gottesdienstes.



Tag der Demenz

„Gemeinsam – nicht einsam“

Viele Menschen haben sich von diesem Thema „Demenz“ bewegen lassen und sind in das Landespflegezentrum (LPZ) Bad Radkersburg gekommen. Ein Danke gilt der Leitung des LPZ für die Kooperation mit dem Seelsorgeraum (SR) Sonnenland Südost und allen Mitarbeitern des Hauses, die so gut für alle Gäste und Bewohner gesorgt

haben. Mag. Peter Rosegger stellte den Verein „NEEDS“, das Netzwerk Demenz Steiermark, vor und informierte darüber, welche Unterstützung Angehörige und Betroffene erhalten können. Dem folgte eine Einführung in Validation. Das ist die Art der Gesprächsführung, welche die Betroffenen gut mit ihrer Krankheit leben lässt. Nicht mehr nur das

Gehirntraining zählt. Das Gespräch, wo das Gesagte wiederholt wird, beruhigt und lässt den nächsten Schritt zu. Dieser Vortrag von Alexandra Kaiser hat so manches „Aha-Erlebnis“ ausgelöst. Abgeschlossen wurde dieser Tag mit dem Referat „das biblische Spiel“, welches darlegte, wie präventiv Religion, Spiritualität und Glaube sein können, wenn sie diese Tradition und den Rhythmus der Feiern verinnerlicht haben. In diesem Zusammenhang stellt sich die Frage: „Wie können wir es verantworten, dass wir den Kindern und Jugendlichen die Tradition des Glaubens vorenthalten?“ Die Identität und Resilienz eines Menschen werden durch religiöse, meditative und spirituelle Übungen gefördert. Religion, Sport und Musik fördern die mentale Gesundheit und verlangsamen das Fortschreiten der Demenz. Präventiv



wirkt auch das Engagement in Vereinen und anderen Organisationen. Die Besuchsdienste bereiten den Kranken Freude, den Angehörigen und sich selbst. Unter anderem haben sich alle Besuchsdienste des Seelsorgeraumes vorgestellt. Sie stützen die pflegenden Angehörigen mit ihrer Anwesenheit. Alle, die Interesse haben, Besuche zu machen, sind eingeladen, sich in den Pfarren zu melden. In Folge der Veranstaltung wird ein Folder entwickelt, welcher alle Besuchsdienste des Seelsorgeraumes Sonnenland Südost anführt. Im September 2026 wird es einen weiteren Tag der „Demenz“ geben. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Maria Pieberl-Hatz



Besinnliches Beisammensein bei der Seniorenadventfeier

Am 11. Dezember 2025 durften wir eine besonders herzliche Seniorenadventfeier im Pfarrheim St. Peter am Ottersbach erleben. Bei einer besinnlichen Andacht mit Pfarrer Johannes Lang, gestaltet mit

gemeinsamen Liedern, die Martina Kengast mit der Gitarre umrahmte, wurde die Adventzeit spürbar. Eine weihnachtliche Geschichte, gute Gespräche sowie Weihnachtsgebäck und Punsch sorgten

für eine wohltuende Atmosphäre. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitwirkenden, die dieses schöne Miteinander möglich gemacht haben.

Ingrid Bierbaum-Trummer



**90. Geburtstag
Hermine Fischer**

Pichla

Hermine Fischer wurde am 18. Dezember 1935 geboren. Ihre Kindheit und Jugend verbrachte sie in Gruisla, wo sie mit zwei Geschwistern aufwuchs. Bereits in ihren jungen Jahren arbeitete sie im landwirtschaftlichen Dienst. Später ging Hermine als Textilarbeiterin einige Jahre nach Vorarlberg.

1963 heiratete sie Friedrich Fischer. Seitdem lebt sie in Pichla. Die beiden bewirtschafteten eine kleine Landwirtschaft, in der Hermine mit Leidenschaft tätig war. Auch in der Nachbarschaft war sie als Helferin viele Jahre im Einsatz. Nach dem frühen Tod ihres Mannes führte sie die Landwirtschaft gemeinsam mit



ihre Tochter weiter. Trotz vieler und schwerer Arbeit war sie mit Freude bei gesellschaftlichen Anlässen sowie Ausflügen des Seniorenbundes dabei. Die Liebe und Hingabe zur bäuerlichen Tätigkeit ist ihr bis heute erhalten geblieben. Trotz zuletzt eingeschränkter Gesundheit unterstützt sie uns noch sehr gerne bei leichteren Tätigkeiten. Sie liebt das Kartenspiel, schätzt den Aufenthalt in der Natur, besonders im Weingarten und genießt die gemeinsame Zeit mit ihrer Familie.

Hermine Fischer, Tochter

Diamantene Hochzeit

Elfriede und Franz Neubauer, Jörgen

Elfriede und Franz sind seit dem 29. Jänner 1966 miteinander verheiratet. Elfriede, geborene Oswald, wurde am 4. Februar 1944 in Jörgen geboren und hat einen Bruder. Nach dem Besuch der Volksschule in Tieschen war sie vorrangig als Tagearbeiterin bei benachbarten Landwirten tätig. Franz wurde am 13. Oktober 1943 in Hürth geboren und hat drei Geschwister. Nach dem Besuch der Volksschule in Halbenrain machte er eine Lehre zum Tischler bei der damaligen Tischlerei Scheer in Hürth. Danach arbeitete er viele Jahre als Tischler, später machte er



dann bei verschiedenen Firmen diverse Tätigkeiten am Bau. Zusätzlich gab es reichlich „Freizeitbeschäftigung“ in der gemeinsamen kleinen Landwirtschaft. Elfriede und Franz haben drei Kinder und sechs Enkelkinder.

Alexander Neubauer, Sohn

**90. Geburtstag
Marianna Kindler**

Marktl

Marianna Kindler (geb. Perner) wurde am 7. Dezember 1935 in Kronersdorf geboren. Mit ihren drei Geschwistern wuchs sie am elterlichen Hof auf. Die Volksschule besuchte sie in Straden, danach die Bäuerliche Fortbildungsschule ebenfalls in Straden. Im Jahre 1958 heiratete sie ihren Mann Paul Kindler aus Marktl. Sie bearbeiteten die kleine Landwirtschaft mit einigen Kühen, Schweinen und einem Weingarten. Gemeinsam schenkten sie zwei Buben (Paul und Franz) das Leben. Heute freut sie sich über vier Enkel- und sechs Urenkelkinder. Ihr Mann Paul ist im Juni 1990 leider ver-



storben. Solange es ihre Gesundheit erlaubte, war sie auf Ausflugsfahrten mit dem Seniorenbund unterwegs und besuchte den Gottesdienst in unserer Pfarrkirche. Gerne war sie auch Mitglied der Katholischen Frauenbewegung, dafür seitens der Pfarre ein inniges Vergelt's Gott. Wir wünschen der Jubilarin, die ihren 90er mit ihrer Familie feierte, noch viele Jahre im Kreise ihrer Lieben.

Karl Lenz

**90. Geburtstag
Herta Hödl**

Karbach

Herta (Haas) wurde am 12. Jänner 1936 als lediges Kind in Grabersdorf (Gemeinde Gnas) geboren. Ihre Mutter musste immer wieder ihren Arbeitsplatz wechseln, bis die beiden schließlich 1941 in Leoben landeten. Dort besuchte Herta die Volksschule und in weiterer Folge erlernte sie den Beruf einer Handweberin. 1964 zog sie schließlich mit ihrer Mutter und ihrem Stiefvater nach Karbach 23. Sie arbeitete in verschiedenen Gastwirtschaften in der Region bzw. auch sechs Jahre in der Schweiz. 1970 hat sie Karl Hödl aus Raning geheiratet. Gemeinsam erzogen sie die beiden Kinder Herta und Erwin. Mit ihrem Mann ge-



meinsam bearbeiteten sie die kleine Landwirtschaft, wobei sie anfangs immer wieder in Gastwirtschaften der näheren Umgebung gerne aushalf. Heute lebt sie mit ihrem Mann im Seniorenheim „Blaue Villa“ in Bad Gleichenberg. Dort hat sie jene Unterhaltung, die sie mit ihren Nachbarinnen schon zuhause gerne pflegte. Regelmäßig haben sie sich zum Kartenspielen getroffen. Heute freut sie sich über Malbücher, die sie mit viel Begeisterung ausmalt.

Karl Lenz

**90. Geburtstag
Maria Schillinger**

Waasen am Berg

Maria Schillinger, geb. Lenz, wurde am 16. Dezember 1935 in Kohlberg (Gemeinde Gnas) geboren. Mit ihrem Bruder Karl wurde des Öfteren der Wohnort und damit auch die Schule gewechselt, bis sie mit ihren Eltern nach Ende des Krieges ihr Eigenheim in Waasen am Berg 16 beziehen konnten. Im Jahre 1963 heiratete sie ihren Gatten Alois und zog nach Waasen am Berg 17, was zwar nur eine Hausnummer weiter, aber doch ein Stück entfernt von ihrem Heimathaus liegt. Gemeinsam bearbeiteten sie die Landwirtschaft und legten den Grundstein für den Gemüse-Betrieb ihres Sohnes Eduard und des Enkels Lukas.



Aktiv mitgearbeitet hat sie auch in der Kath. Frauenbewegung. Dafür ein herzliches Danke seitens der Pfarre und noch viele Jahre im Kreise ihrer Familie.

Karl Lenz

**Frauenfrühstück
der Kath. Frauenbewegung Straden**

Samstag, 7. März 2026, ab 8 Uhr
im Gasthof Pock (Puxamühle) in Hof bei Straden



„Redma über's Leben“
mit Maria Pieberl-Hatz

Eintritt: 20,- Euro

Anmeldung und Bezahlung
bei Maria Flor Tel.: 0650 5053153



Katholische
Frauenbewegung
Österreichs

Familienfasttag
„teilen spendet Zukunft“**Suppe essen für einen guten Zweck**

Der diesjährige Schwerpunkt „Partizipation – Gemeinsam Zukunft gestalten“ unterstützt Frauen im Globalen Süden dabei, aktiv an gesellschaftlichen Entscheidungen mitzuwirken. Unsere Partner*innenorganisation SEEDS setzt dafür Projekte um, die Gleichstellung fördern, Gewalt reduzieren und Frauen stärken – vom eigenen Frauenmarkt bis zum ersten Schulbuch in der Sprache der Santals. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie diese wichtigen Initiativen in Lateinamerika, Asien und Afrika

Am 2. Fastensonntag, 1. März 2026, bitten wir in Tieschen, Straden und Dietersdorf um Ihre Spende.

Anschließend laden die kfb-Frauen zum beliebten Suppenessen ein. Stärken Sie sich mit einer unerlässlichen und wohlschmeckenden Suppen. Kommen Sie zum Suppenessen, spenden Sie bei den Gottesdiensten und nutzen Sie die Möglichkeit einer online-Spende unter www.teilen.at

**Unser Spendenkonto lautet auf
Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung:
IBAN: AT83 2011 1800 8086 0000**



**jetzt spenden auf
www.teilen.at**



Durch die Taufe in die Gemeinschaft der Gläubigen wurden aufgenommen:

Straden

Katharina Augustine Lang, St. Veit am Vogau

Tieschen

Clara Schleimer, Graz

Gott, halte deine schützende Hand über sie und ihre Eltern!



Die kirchliche Ehe haben geschlossen:

Straden

Anja Rauch, BSc und Alexander Frauwallner, Krudorf

Wir wünschen Glück und Segen!



Zur Goldenen Hochzeit (50 Jahre):

Tieschen

Kunigunde und Karl Legenstein, Jörgen
Gertrud und Leopold Scharl, Laasen

Zur Diamantenen Hochzeit (60 Jahre):

Tieschen

Elfriede und Franz Neubauer, Jörgen



Foto: Gottfried Konrad

Die Katholische Männerbewegung Gnas lädt zur



Foto: Armin Russold

Fastenbesinnung
in der Pfarre Gnas
am 2. Sonntag in der Fastenzeit, den 1. März 2026
mit
Weihbischof Johannes Freitag

Ablauf:

9.00 Uhr: Hl. Messe mit Weihbischof Freitag

anschließend: Vortrag mit Weihbischof Freitag im Pfarrheim

danach: Agape



Wir trauern um Schwester Inge Hierzer

„Klug, klar, humorvoll, selbstbestimmt, mutig und warmherzig“ wurde Sr. Inge Hierzer, die am 8. Dezember verstorben ist, von einer Freundin beschrieben. Inge wurde 1934 in Seckau geboren und war nach dem Besuch des Seminars für kirchliche Berufe in Wien eine der ersten Pfarrschwestern in der Steiermark.

In ihrem seelsorglichen Wirken war sie mit ihrer tiefen und bodenständigen Gottverbundenheit stets nah bei den Menschen tätig: in der Baracken-Kirche in Andritz, fünf Jahre bei den jungen Arbeiterinnen, den „Innerösterreicherinnen in Vorarlberg“, in der Seelsorgestelle St. Lukas am Eggenberger-Gürtel in Graz, in Bad Gams und als Pastoralassistentin am LKH Deutschlandsberg. Sr. Inge hatte stets ein großes Herz für die Menschen, war eine Seelsorgerin mit einer hohen Sensibilität für all jene, die Verständnis, Annahme und Hilfe brauchten.

Bericht von Diakon
Bernhard Pletz im Sonntagsblatt

IMPRESSUM - Pfarrblatt 01|2026

Kommunikationsorgan der Pfarren Straden und Tieschen und der Seelsorgestelle Dietersdorf am Gnasbach

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Johannes Lang
Redaktionsteam: Arbeitskreis für Öffentlichkeitsarbeit des PGR Straden, des PGR Tieschen und des Kirchenrates der Seelsorgestelle Dietersdorf: Barbara Wonisch, Franz Treichler, Josef Trummer, Karl Lenz, Josef Lackner, Herwig Brucker, Monika Lackner, Ulrike Lackner, Marlene Eberhart-Pirkheim, Sabine Konrad, Rupert Tamisch

Erscheint sechsmal jährlich
Auflage: 2300 Stück

Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier mit Umwelt-Zertifizierung
Layout und Satz: FOX-Design, Rupert Tamisch, 8345 Straden
Hersteller und Herstellungsart: Druckerei Niegelhell, 8435 Leitring



Wir wünschen den Jubilaren der Monate Dezember und Jänner
viel Gesundheit und Gottes reichen Segen:

Straden

97 Jahre

Stefanie Fischerauer, Wieden

93 Jahre

Anna Konrad, Grub II
Maria Winkler, Marktl

92 Jahre

Josef Puntigam, Karla
90 Jahre

91 Jahre

Maria Schillinger, Waasen
Herta Hödl, Karbach/Bad Gleichenberg
Christina Dunst, Karla

Marianna Kindler, Marktl
89 Jahre

88 Jahre

Alois Schillinger, Waasen
Johann Lackner, Grub II

87 Jahre

Anna Matzhold, Dirnbach
Josefa Posch, Neusetz

86 Jahre

Johanna Scheucher, Hofstätten
Johanna Heid, Marktl/Unterpurkla

85 Jahre

Franz Pachler, Patzen
Franz Rindler-Schantl, Muggendorf

86 Jahre

Elsa Lackner, Straden
Ida Maurer, Wieden

Erika Tamisch, Kronnersdorf
Franz Greiner, Wieden

85 Jahre

Herta Ulrich, Muggendorf

Dietersdorf

91 Jahre

Josefa Wallner, Dietersdorf

Tieschen

90 Jahre

Hermine Fischer, Pichla

88 Jahre

Josef Greifensteiner, Größing
Maria Simmerl, Laasen

87 Jahre

Franz Tropper, Tieschen
Franz Pachler, Patzen

85 Jahre

Josef Schober, Jörgen

In die ewige Heimat sind uns vorausgegangen:

Straden

Alois Kreiner, Bad Gleichenberg/Karbach, 81 Jahre

Wilhelm Schwarz, Muggendorf, 71 Jahre

Paula Gretzl, geb. Holler, Stainz, 94 Jahre

Rosina Posch, geb. Lackner, Krusdorf, 92 Jahre

Theresia Scheucher, geb. Feldgitscher, Krusdorf, 91 Jahre

Ingeborg Maria Hierzer, Kronnersdorf, 91 Jahre

Gerlinde Anna Hans, geb. Kollmann, Obertraun/Straden, 82 Jahre

Maria Dunst, geb. Greifensteiner, Hart, 93 Jahre

Franz Xaver Berghold, Muggendorf, 75 Jahre

Dietersdorf

Hans Peter Hirt, St. Johann im Saggaatal/Dietersdorf, 66 Jahre

Tieschen

Erna Nell, Tieschen, 88 Jahre

Elfriede Url, geb. Eberhart, Pichla, 78 Jahre

Gott, schenke ihnen die Freude der Auferstehung!



Stiller
Begleiter

- Grabstelle finden & navigieren
- Digitale Erinnerungen gestalten
- Dienstleistungen rund ums Grab
- Unterstützung für Trauernde



Liebe Pfarrbevölkerung,
wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass die Friedhöfe in Straden und Tieschen nun Teil der digitalen Plattform **Stiller Begleiter** sind. Über die kostenlose App sowie unter www.stiller-begleiter.at können Grabstellen auf über 320 Friedhöfen in der Diözese Graz-Seckau rasch und unkompliziert gefunden werden.

Stiller Begleiter Friedhöfe sind an den Hinweistafeln an den Friedhofs-eingängen erkennbar. Dafür wurden sämtliche Gräber digital erfasst und mit GPS-Daten versehen. Der QR-Code am Friedhofeingang hilft Ihnen weiter.

Neben den zentralen Funktionen bietet die Plattform eine Vielzahl an weiteren hilfreichen Funktionen. Am besten laden Sie sich die kostenlose App gleich herunter und entdecken die zahlreichen Funktionen selbst. Stiller Begleiter ist ein Unternehmen der Diözese Graz-Seckau und wurde ins Leben gerufen, um Menschen zu unterstützen und Erinnerungen lebendig zu halten.



TERMINE STRADEN

FEBRUAR

Mi 04.02.	15:00 Uhr	Hl. Messe mit Blasiussegen in Muggendorf
Sa 07.02.	18:00 Uhr	Rosenkranz
	18:30 Uhr	Hl. Messe
So 08.02.	9:30 Uhr	Rosenkranz
	10:00 Uhr	Kinder- und Familiengottesdienst „Fasching“ (Kinder können verkleidet kommen)
		Firmlinge laden zum Pfarrcafe
Fr 13.02.	9:00 Uhr	Xaverimesse für Aug Monatswallfahrt
	18:00 Uhr	Lichterprozession
	18:30 Uhr	Hl. Messe mitgestaltet vom Chor der Pfarre

Herzlichen Dank für „**Spenden für die Kirche**“ anlässlich von persönlichen und familiären Festen, als persönliches Opfer zur Danksagung oder an Stelle von Kranzspenden bei Begräbnissen:

Straden

Adventkommunionen	100,--
Begräbnis Wilhelm Schwarz, Muggendorf	242,50
Frühstück Rorate	50,25
Adventsingen Singkreis Stainz	100,--
Pfarrcafé Minis	633,90
Begräbnis Rosina Posch, Krusdorf	188,--
Begräbnis Alois Kreiner, Karbach	182,--
Maria Schillinger, Waasen – 90. Geburtstag	100,--
Leopold Walter, Dirnbach	50,--
Begräbnis Paula Gretzl, Stainz	119,--
Begräbnis Maria Dunst, Hart	401,--
für die Kapelle Hart	
Begräbnis Maria Dunst, Hart	700,--
für die Kapelle Krusdorf	
Begräbnis Theresia Scheucher, Krusdorf	1.000,--

Dietersdorf

Adventkommunionen	20,--
Begräbnis Albrecht Lewald	284,10

Tieschen

Adventkommunionen	63,--
Taufe Clara Schleimer	50,--

Wir danken auch allen Spendern, die ungenannt bleiben möchten!

STRADEN

Sa 14.02.	18:00 Uhr	Rosenkranz
	18:30 Uhr	Hl. Messe
So 15.02.	9:30 Uhr	Rosenkranz
	10:00 Uhr	Wortgottesfeier
Mi 18.02.	Aschermittwoch	
	18:30 Uhr	Hl. Messe mit Aschenkreuzauflegung
	19:30 Uhr	Eröffnung der Kunstaktion „Schall und Rausch“
Do 19.02.	19:00 Uhr	Pfarrblattredaktionssitzung in Tieschen
Fr 20.02.	18:30 Uhr	Hl. Messe und Treffen der Kath. Frauenbewegung
Sa 21.02.	18:00 Uhr	Rosenkranz
	18:30 Uhr	Hl. Messe
So 22.02.	1. Fastensonntag	
	9:30 Uhr	Rosenkranz
	10:00 Uhr	Hl. Messe übertragen auf „Radio-Maria“
Di 24.02.	18:30 Uhr	Hl. Messe und Kreuzweg
Do 26.02.	8:30 Uhr	Erstbeichte
Sa 28.02.	18:00 Uhr	Rosenkranz
	18:30 Uhr	Hl. Messe

MÄRZ

So 01.03.	2. Fastensonntag	
	9:30 Uhr	Rosenkranz
	10:00 Uhr	Kinder- und Familiengottesdienst „Fastenzeit“
		Sammlung vom Familienfasttag
		Suppensonntag der Kath. Frauenbewegung
Fr 06.03.	18:30 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen in Bad Radkersburg – Evang. Kirche
Sa 07.03.	8:00 Uhr	KFB-Frauenfrühstück im Gasthof Pock, Hof
	18:00 Uhr	Rosenkranz
	18:30 Uhr	Hl. Messe
So 08.03.	3. Fastensonntag	
	9:30 Uhr	Rosenkranz
	10:00 Uhr	Hl. Messe mit dem ÖKB Straden mitgestaltet von der Marktmusikkapelle Straden
Di 10.03.	18:30 Uhr	Hl. Messe und Kreuzweg

KIRCHENPUTZPLAN - jeweils Dienstag 14 Uhr	
10. Feb.	Hart
24. Feb.	Hof
10. März	Karbach
17. März	Karla
24. März	Kronnersdorf
31. März	Krusdorf

STRADEN

Mi 11.03.	Hauskommunion mit Pfarrer Johannes Lang von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Anmeldung in der Pfarrkanzlei Straden, 03473/8208
Do 12.03.	19:30 Uhr Pfarrgemeinderatssitzung
Fr 13.03.	9:00 Uhr Xaverimesse für Bierbaum Monatswallfahrt
	18:00 Uhr Lichterprozession
	18:30 Uhr Hl. Messe mitgestaltet vom Singkreis Stainz bei Straden
Sa 14.03.	18:00 Uhr Rosenkranz
	18:30 Uhr Hl. Messe
So 15.03.	4. Fastensonntag
	9:30 Uhr Rosenkranz
	10:00 Uhr Wortgottesfeier
Di 17.03.	18:30 Uhr Hl. Messe und Kreuzweg
Fr 20.03.	9:00 Uhr Xaverimesse für Trössing
	18:30 Uhr Treffen der Kath. Frauenbewegung (ohne Messe)
	19:30 Uhr Jugendkreuzweg
Sa 21.03.	18:00 Uhr Rosenkranz
	18:30 Uhr Hl. Messe
So 22.03.	5. Fastensonntag
	9:30 Uhr Rosenkranz
	10:00 Uhr Hl. Messe und Bußgottesdienst mitgestaltet vom Singkreis Maria Buch/Judenburg
	11:30 Uhr Hl. Taufe
	Das neue Pfarrblatt ist da!
Di 24.03.	18:30 Uhr Hl. Messe und Kreuzweg
Fr 27.03.	8:00 Uhr Schülergottesdienst für die Volksschule und Mittelschule
	15:00 Uhr Ministrantenstunde – Palmbuschenbinden
Sa 28.03.	18:00 Uhr Rosenkranz
	18:30 Uhr Hl. Messe
So 29.03.	Palmonntag
	10:00 Uhr Palmweihe am Alfred-Schuster-Platz und Hl. Messe mit Kindergarten und Volksschule in der Pfarrkirche
	Sammlung für pastorale und soziale Aufgaben im Heiligen Land



TERMINE DIETERSDORF

FEBRUAR

Sa 07.02.	8:30 Uhr	Sprechstunde mit Pfarrer Johannes Lang (bis 10:00 Uhr)
So 08.02.	8:30 Uhr	Wortgottesfeier
So 15.02.	10:00 Uhr	Hl. Messe
Mi 18.02.	Aschermittwoch	
	10:00 Uhr	Hl. Messe mit Aschenkreuzauflegung

MÄRZ

So 01.03.	2. Fastensonntag	
	8:30 Uhr	Wortgottesfeier
		Sammlung vom Familienfasttag
		Suppensonntag mit Ausschank
Fr 06.03.	18:30 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen in Bad Radkersburg – Evang. Kirche
So 08.03.	3. Fastensonntag	
	8:30 Uhr	Hl. Messe
Sa 14.03.	8:30 Uhr	Sprechstunde mit Pfarrer Johannes Lang (bis 10:00 Uhr)
So 15.03.	4. Fastensonntag	
	10:00 Uhr	Hl. Messe und Bußgottesdienst
Mi 18.03.	Hauskommunion mit Pfarrer Johannes Lang von 14 bis 17 Uhr, Anmeldung in der Pfarrkanzlei Straden, 03473/8208	
	18:30 Uhr	Hl. Messe und Kreuzweg
So 22.03.	5. Fastensonntag	
		Das neue Pfarrblatt ist da!
So 29.03.	Palmonntag	
	10:00 Uhr	Palmweihe und Hl. Messe anschließend Ministrantencafe und Ostermarkt
		Sammlung für pastorale und soziale Aufgaben im Heiligen Land

Der Schutz von personenbezogenen Daten stellt ein besonderes Anliegen der Katholischen Kirche in Österreich dar. Aus diesem Grund dürfen wir seit Inkrafttreten der Datenschutzgrundverordnung Taufen, Hochzeiten sowie unsere Glückwünsche zum Geburtstag oder Hochzeitstag usw. **nur mehr mit einer entsprechenden Einwilligung** im Pfarrblatt veröffentlichen.



TERMINE TIESCHEN

FEBRUAR

- So 01.02. 8:00 Uhr Rosenkranz
8:30 Uhr Wortgottesfeier, musikalisch mitgestaltet von „The Angels“
- Mo 02.02. 18:00 Uhr Gebet für den Frieden in der Seitenkapelle der Pfarrkirche
- Do 05.02. 10:15 Uhr Erstbeichte der Erstkommunionkinder
18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Hl. Messe
- Fr 06.02. 8:00 Uhr Hauskommunion wird von Toni Stark gebracht
15:00 Uhr Rosenkranzgebet
- So 08.02. 8:00 Uhr Rosenkranzgebet
8:30 Uhr Hl. Messe musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor Tieschen
- Mo 09.02. 18:00 Uhr Gebet für den Frieden in der Seitenkapelle der Pfarrkirche
- Do 12.02. 18:30 Uhr Hl. Messe entfällt
- Fr 13.02. 15:00 Uhr Rosenkranzgebet
- So 15.02. 8:00 Uhr Rosenkranzgebet
8:30 Uhr Hl. Messe
- Mo 16.02. 18:00 Uhr Gebet für den Frieden in der Seitenkapelle der Pfarrkirche
- Mi 18.02. **Aschermittwoch**
18:30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche Straden mit Aschenkreuzauflegung
- Do 19.02. 18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Hl. Messe mit Aschenkreuzauflegung
19:00 Uhr Pfarrblattredaktionssitzung in Tieschen
- Fr 20.02. 15:00 Uhr Kreuzwegandacht
- So 22.02. **1. Fastensonntag - Anbetungstag**
8:00 Uhr Rosenkranzgebet
8:30 Uhr Hl. Messe, Anbetung eine halbe Stunde vor und nach der Messe
- Mo 23.02. 18:00 Uhr Gebet für den Frieden in der Seitenkapelle der Pfarrkirche
- Do 26.02. 18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Hl. Messe
19:00 Uhr Pfarrgemeinderatssitzung
- Fr 27.02. 15:00 Uhr Kreuzwegandacht

TIESCHEN

Das nächste Pfarrblatt erscheint am 22. März 2026
Pfarrblatt-Redaktionssitzung ist am 19. Februar 2026

MÄRZ

- So 01.03. **2. Fastensonntag**
8:00 Uhr Rosenkranzgebet
8:30 Uhr Hl. Messe
Sammlung vom Familienfasttag
Suppensonntag der kfb Tieschen verschiedene Suppen können im Pfarrsaal verzehrt werden
- Mo 02.03. 18:00 Uhr Gebet für den Frieden in der Seitenkapelle der Pfarrkirche
- Do 05.03. 18:30 Uhr Hl. Messe entfällt
- Fr 06.03. 15:00 Uhr Kreuzwegandacht
18:30 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen in Bad Radkersburg – Evang. Kirche
- So 08.03. **3. Fastensonntag**
8:00 Uhr Rosenkranz
8:30 Uhr Wort-Gottes-Feier
- Mo 09.03. 18:00 Uhr Gebet für den Frieden in der Seitenkapelle der Pfarrkirche
- Do 12.03. 8:00 Uhr **Hauskommunion** wird von Pfarrer Johannes Lang gebracht
18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Hl. Messe
- Fr 13.03. 15:00 Uhr Kreuzwegandacht
- So 15.03. **4. Fastensonntag**
8:00 Uhr Rosenkranzgebet
8:30 Uhr Hl. Messe mit Vorstellung und Tauferneuerung der Erstkommunionkinder
- Mo 16.03. 18:00 Uhr Gebet für den Frieden in der Seitenkapelle der Pfarrkirche

TIESCHEN

Pfarrausflug der Pfarre Tieschen nach Villach zu Pater Terentius



Samstag, 21. März 2026
Abfahrt: 6 Uhr
Rückkunft: ca. 20.00 Uhr
Begleitung: Pfarrer Johannes Lang
Altstadtführung Villach, Hl. Messe,
Besuch Bio Zitrus Garten
Anmeldung: Franz Treichler, 0676 87 42 65 24
Kosten: 50,- Euro (Bus, Eintritt und Führung) bei der Anmeldung zu bezahlen!

- Do 19.03. 18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Hl. Messe
- Fr 20.03. 15:00 Uhr Kreuzwegandacht
- Sa 21.03. 6.00 Uhr Ausflug der Pfarre nach Villach
- So 22.03. **5. Fastensonntag - Bußgottesdienst**
8:00 Uhr Rosenkranzgebet
8:30 Uhr Hl. Messe
Das neue Pfarrblatt ist da!
- Mo 23.03. 18:00 Uhr Gebet für den Frieden in der Seitenkapelle der Pfarrkirche
- Do 26.03. 10:15 Uhr Wortgottesfeier der Volksschule Tieschen
18:30 Uhr Hl. Messe entfällt
- Fr 27.03. 15:00 Uhr Kreuzwegandacht
- So 29.03. **Palmsonntag**
Palmweihe mit Hl. Messe am Marktplatz
8:00 Uhr Rosenkranzgebet
8:30 Uhr Hl. Messe (bei Schlechtwetter oder kalter Witterung in der Pfarrkirche)
Sammlung für pastorale und soziale Aufgaben im Heiligen Land

TIESCHEN



Schall und Rausch

Originelle Veranstaltung in der Pfarrkirche Straden am Aschermittwoch

Im Rahmen von Ostern in Straden wird heuer in der Pfarrkirche Straden eine einzigartige, sinnliche Klang- und Bildaktion stattfinden. Verantwortlich sind die ARTGenossen Vulkanland in Kooperation mit dem Verein Kunstlos Kirchberg. Infolge wirkt eine Kunstinstallation von Aschermittwoch bis Ostern weiter: Im Altarraum der Kirche bildet eine frei hängende Wolke, bestehend aus mehr als einhundert farbigen Schallplatten, eine Schallwolke, angelehnt an die Funktion eines Fastentuchs.

Am **18. Februar 2026 um 19:30 Uhr** findet nach der Aschermittwochliturgie (18:30 bis zirka 19:15 Uhr) die künstlerische Veranstaltung „SCHALL UND RAUSCH“ statt, eine zirka 40-minütige Performance mit digitalen Sounds, Akteuren, Sprache, Chorgesang, Orgel- und Trompetenmusik, Projektion und Licht.

Der Titel greift den geflügelten Begriff „Schall und Rauch“ aus Goethes Faust auf und setzt diesen in einen neuen Kontext. Angelehnt an die „Gretchenfrage“ ermöglicht das Gesamterlebnis eine sinnliche Erfahrung über die Haltung zum Glauben, wobei eine eindeutige Antwort in den Worten von Faust offen bleibt. Die Schallwolke dient im Altarraum auch als Fläche für Projektionen. Den Besuchern wird ein spannendes Gesamterlebnis geboten, das alle Sinne anspricht und den Kirchenraum in ein völlig neues Licht rückt. Freier Eintritt! **Öffnungszeiten Pfarrkirche Straden: 8 bis 19 Uhr**





Bilder aus den Pfarren



» Herbergssuche in Krusdorf mit Hausbesuchen und Abschlussgottesdienst im Feuerwehrsaal



» Herbergssuche in Dietersdorf bei Familie Hohl



» Gemeinsames Frühstück nach der Rorate in Tieschen



» Die Weihnachtskrippe von Dietersdorf hat einen neuen Stern bekommen. Ein herzliches Danke an Herrn Markus Hirt für die Anfertigung



» Weihbischof Johannes Freitag feiert in Dietersdorf die Heilige Messe



» Familiengottesdienst vom Kindergarten und der Kinderkrippe Straden



» Ein herzliches Danke allen Sternsingern und Begleitpersonen



» Pfarrkirche Straden erstrahlt im Kerzenlicht für die Rorate



» Ministranten aus Straden und Dietersdorf beim Krippenbasteln im Advent im Pfarrhof Straden

